



# Bürgerkorporation Dittingen

## Gewerbegebiet Schachlete

### Was läuft aktuell im Gewerbegebiet Schachlete?

Im Herbst letzten Jahres wurde auf der Baustelle der Geländemodulation im Nordosten des Gewerbegebiets die Sohle des Aushubs erreicht. Von der eindrücklichen Tiefe und den interessanten Felsschichten, die über 150 Millionen Jahre alt sind, konnten sich viele Besucherinnen und Besucher vor Ort selbst ein Bild machen. In den vergangenen Monaten wurden nun erste Bereiche wieder aufgefüllt. Dazu wurden einerseits rund 10'000 m<sup>3</sup> Abraummateriale aus dem lokalen Steinabbau der vergangenen Jahre in die Grube geführt und andererseits wurde auch schon sauberer Aushub von Baustellen zugeführt. Alles Material, das in die Grube geführt wird, wird von den kantonalen Stellen bewilligt und muss vom Betreiber genau dokumentiert werden.

Im Nordwesten steht die beeindruckende Recyclinganlage der Antag Recycling AG kurz vor der Vollendung. Dort wird schon bald geeignetes Aushub-Material zu Kies und Sand sortiert und zu verschiedenen Zwischenprodukten verarbeitet. Dafür wird viel Wasser benötigt, welches einerseits vor Ort in grossen Becken gesammelt wird und andererseits via der bestehenden Erschliessungsleitung über das Dittinger Feld zugeführt wird.

Die Renaturierungszone im Südosten ist letzten Herbst zu rund Zweidritteln für die natürliche Gestaltung, Bepflanzung und Wiederaufforstung vorbereitet worden. Dazu wurde ebenfalls lokales Material aus dem Steinabbau verwendet. Es entsteht eine wertvolle Freifläche, eine sogenannte Ruderalfläche, welche anschliessend von besonderen Pionierpflanzen und Tieren in Beschlag genommen werden wird. Der Burgerrat plant in die Gestaltung der Renaturierungszone auch die Helfer und weitere Interessierte einzubeziehen. Es wäre sehr interessant, den Prozess der Renaturierung fotografisch zu dokumentieren, sei es mit Fotoapparat und / oder sogar mittels Drohnenaufnahmen.

- Falls Sie uns bei dieser Foto-Dokumentation unterstützen möchten, können Sie sich gerne für den Helferpool melden. Vielen Dank!

In den vergangenen 3 Wochen wurden zudem die kreuz und quer im Gebiet stehenden Telefonstangen von der Swisscom entfernt. Die Erschliessung mit Telefonie und Daten erfolgt seither durch die vor Jahren bei der Erschliessung des Gebiets dafür eingelegten Leerrohre.

Mit dem Verkauf des Dittinger Wassers, der sprichwörtlich einen schönen Beitrag in die Wasser-Kasse der Gemeinde spült und der Telekom-Erschliessung, schliesst sich auch ein Kreis: die vor Jahren gemeinsam von der Einwohnergemeinde und der Bürgerkorporation geplante und finanzierte Erschliessung des Gewerbegebiets macht heute mehr Sinn denn je.

- Der Mut und die Zuversicht unserer Vorgänger zahlen sich jetzt aus!
- Die positive Entwicklung des Gewerbegebiets wäre ohne diesen Mut nicht möglich gewesen.